

11/10/20

So, 18.00 Uhr  
Mozart-Saal

Zyklus Comedy & Music  
1. Konzert

---

11/10/20

So, 20.30 Uhr  
Mozart-Saal

---

**Musicbanda Franui**

**Johannes Eder** Klarinette, Bassklarinette

**Andreas Fuetsch** Tuba

**Romed Hopfgartner** Altsaxophon, Klarinette

**Markus Kraler** Kontrabass, Akkordeon

**Angelika Rainer** Harfe, Zither, Gesang

**Bettina Rainer** Hackbrett, Gesang

**Markus Rainer** Trompete, Gesang

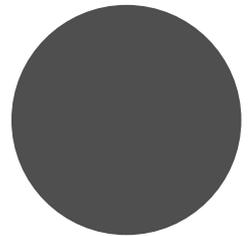
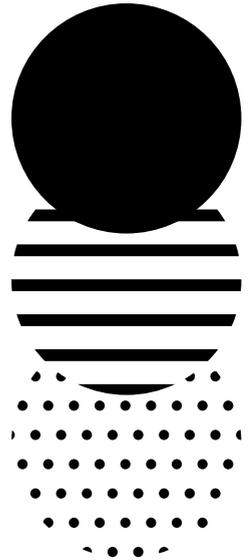
**Martin Senfter** Ventilposaune, Gesang

**Nikolai Tunkowitsch** Violine

**Andreas Schett** Trompete, Gesang, Moderation, Leitung

**Nikolaus Habjan** Puppenspiel, Gesang, Rezitation

Lady Bug



## »Alles nicht wahr«

Ein Georg-Kreisler-Liederabend mit  
Nikolaus Habjan und der Musicbanda Franui

Medienpartner



Wiener  
Konzerthaus

### **Georg Kreisler (1922–2011)**

Frühlingslied (Tauben vergiften) (1956)

A Bidla Buh (1955)

Lied für Kärntner Männerchor (1957)

Das Triangel (1956)

Text: » Geflügelzucht«, aus: »Der Vielvölkerstaat«:

Der Staatsbeamte (1979)

Der Witz (1964)

Die Wanderniere (1956)

Als der Zirkus in Flammen stand (1963)

Wie schön wäre Wien ohne Wiener (1964)

### **Markus Kraler und Andreas Schett**

Neuschluderbacher Tanz (nach Gustav Mahler, »Verlorene Müh« und »Selbstgefühl« aus »Des Knaben Wunderhorn« und »Abschied«, Nr. 6 aus »Das Lied von der Erde«)

Das Mädchen mit den 2 bis 3 blauen Augen (nach Georg Kreisler, »Das Mädchen mit den drei blauen Augen«, 1955, und Gustav Mahler, »Lieder eines fahrenden Gesellen«)

### **Georg Kreisler**

Alles nicht wahr (1958)

Wohin? (1971)

### **Markus Kraler und Andreas Schett**

Die kranke Puppe (nach Peter Iljitsch Tschaikowsky, »Kinderalbum« op. 39/6)

### **Georg Kreisler**

Text: »Marienkäfer«, aus: »Bericht zur Lage der Nation«

Ich kann tanzen (1972)

Meine Freiheit, deine Freiheit (1985)

### **Markus Kraler und Andreas Schett**

Begräbnis der Puppe (nach Peter Iljitsch Tschaikowsky, »Kinderalbum« op. 39/7)

### **Georg Kreisler**

Text: »Es kann so gut tun, über Nacht zu sterben«

Du hast ja noch Dein Grab (1971)

Musikalische Bearbeitung aller Stücke: Markus Kraler und Andreas Schett